

Christian Raab als Ortsvorsitzender bestätigt

JAHRESVERSAMMLUNG Karl Holmeier sprach bei der CSU über die aktuelle politische Situation. Treue Parteimitglieder wurden geehrt.

MICHELNEUKIRCHEN. Über die aktuelle politische Situation und den bevorstehenden Wahlkampf berichtete der Bundestagsabgeordnete und Kreisvorsitzende Karl Holmeier bei der Jahresversammlung des CSU-Ortsverbandes Michelsneukirchen. Außerdem standen der Jahresrückblick des Ortsvorsitzenden, Mitgliederehrungen und Neuwahlen auf dem Programm. Christian Raab wurde wieder zum Ortsvorsitzenden gewählt. Und auch sonst gab es kaum Veränderungen.

Nach der Begrüßung ging Christian Raab zu seinem Rückblick über. Der Ortsverband zählt derzeit 37 Mitglieder, was ein Plus von drei Neumitgliedern bedeutet.

Zahlreiche Aktivitäten

Neben dem Besuch von überörtlichen Treffen stand eine Sommertour mit Karl Holmeier auf dem Programm, bei der die Firma Anhängerbau Scheubeck in Ponholz und die Firma Haustechnik Stoiber in Woppmannsdorf besucht wurden. Vor einer Bürgersprechstunde besuchte MdL Dr. Gerhard Hopp die Firma Englmeier in Woppmannsdorf.

Bezüglich der Arbeit im Gemeinderat sagte Raab, dass man politisch gut aufgestellt sei, man manchmal jedoch besser informiert sein könnte.

Die wichtigsten Projekte

Als die wichtigsten Projekte, die in letzter Zeit auf den Weg gebracht worden sind, nannte er die Erschließung des Baugebietes „Schmiedwiese“, den Bau der Kinderkrippe mit 12 Betreuungsplätzen, die Neugestaltung der Stützmauer beim Rathaus, den Breitbandausbau im gesamten Gemeindegebiet sowie die Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße Niederhof-Momannsfelden.

Bezüglich der Beteiligung an der ILE meinte er, dass hier konkrete Maßnahmen noch nicht absehbar seien,



Die neu gewählte Vorstandschaft des CSU-Ortsverbandes mit MdB Karl Holmeier

Fotos: rse



Christian Raab und MdB Karl Holmeier ehrten CSU-Mitglieder für ihre Treue.

der Meinungs- und Erfahrungsaustausch mit den anderen Mitgliedergemeinden jedoch positiv zu bewerten sei. Man könne sich von den anderen durchaus auch etwas abschauen.

Raab rief die Mitglieder zur Mitgliederwerbung auf. Gerade in der heutigen Zeit sei es wichtig, sich einer demokratischen Partei anzuschließen. Gleichzeitig bedauerte er die Beitragserhöhung vonseiten der CSU, die hierfür nicht gerade förderlich sei. Einen

Dank richtete er an Karl Holmeier für die Unterstützung. Holmeier nehme sich immer Zeit für Anliegen, was nicht selbstverständlich sei, so Raab.

Bernhard Stoiber zeigte die Einnahmen und Ausgaben des Ortsverbandes auf. Josef Krottenthaler, der zusammen mit Josef Dengler die Kasse geprüft hatte, konnte ihm eine einwandfreie Kassenführung bestätigen.

Karl Holmeier sprach den Verantwortlichen seinen Dank für die Aktivi-

WAHLEN, EHRUNGEN, TERMINE

- ▶ **Ortsvorsitzender:** Christian Raab
- ▶ **Stellvertreter:** Willibald Feldmeier und Georg Greiml
- ▶ **Schatzmeister:** Bernhard Stoiber
- ▶ **Schriftführer:** Gerhard Blab
- ▶ **Beisitzer:** Christian Hornauer, Josef Riedl und Wolfgang Spießl
- ▶ **Kassenprüfer:** Josef Krottenthaler und Josef Dengler.
- ▶ **Delegierte für die Kreisvertreterversammlung:** Christian Raab, Willibald Feldmeier und Georg Greiml;
- ▶ **Ersatzdelegierte:** Christian Hornauer, Bernhard Stoiber und Gerhard Blab

Ehrungen

- ▶ **55 Jahre:** Vinzenz Irrgang
- ▶ **50 Jahre:** Georg Stoiber
- ▶ **45 Jahre:** Rudolf Hornauer, Willi Stoiber, Willi Feldmeier sen.
- ▶ **20 Jahre:** Reinhold Kuchenbecker

Termine

- ▶ **8. April:** Fahrt nach Aldersbach mit Kloster- und Brauereiführung zusammen mit der FFW
- ▶ **28. Mai:** Wahl für die Landesdelegiertenliste

täten und die Arbeit im Ortsverband aus. Besonders erfreut zeigte er sich über den Mitgliederzuwachs. Anschließend sprach er über die aktuelle politische Situation. Man befinde sich in einem spannenden Jahr. In einem halben Jahr seien Bundestagswahlen, sehr entscheidenden Wahlen. Man müsse sich fragen „Wie geht es weiter?“, „Haben wir in Deutschland wieder die Stabilität wie in den letzten Jahren?“ so Holmeier. 2013 sei man an-

getreten, um Deutschland erfolgreich weiterzuführen, was man auch geschafft habe. Auch auf kommunaler Ebene laufe es sowohl auf Gemeinde- als auch Kreisebene so gut wie nie. Die Steigerung der Steuereinnahmen würden größere Investitionen zulassen.

Das durch die Flüchtlingskrise verloren gegangene Vertrauen wolle die CSU wieder zurückgewinnen. Man wolle einen aktiven Wahlkampf, der hart werden wird, führen. (rse)